

**Radiocäsium in Speisepilzen ;
Communications Vapko ; Mitteilung der
Geschäftsleitung ; Communication du comité
directeur ; Einladung zur Dreiländertagung in
Brienz, Berner Oberland ;
Zentralschweizerisches Pilzlertreffen ; La
société mycologique d'Ergue...**

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de
mycologie**

Band (Jahr): **50 (1972)**

Heft 5

PDF erstellt am: **16.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

4. *Hypomyces rosellus* (A. et S. ex Fr.) Tul. Auf dem Erdboden, Geb. Leningrad, Krs. Tosno, 31.8.1969 (G.A.). Auf einer alten *Polyporacee*, Geb. Leningrad, Krs. Tosno, 26.10.1969 (G.A.). Auf *Coriolus* sp., Krs. Tosno, 26.10.1969 (G.A.). Auf *Hirschioporus abietinus* (Fr.) Donk, Krs. Tosno, 31.8.1969 (G.A.). Auf *Fomes* sp., Krs. Tosno, 2.5.1969 (G.A.). Auf *Inonotus obliquus* (Fr.) Pil., Krs. Tosno, 20.7.1969, 31.8.1969, 7.9.1969, 4.10.1969 und 26.10.1969 (G.A.). Auf der Rinde eines am Boden liegenden Espenstammes, Krs. Tosno, 23.11.1969 (G.A.). Auf am Boden liegendem faulem Holz, Karatschajewo-Tscherkessisches Autonomes Gebiet, Naturschutzgebiet Teberda, 17.9.1968 (TAA).

Die Askosporen des Pilzes auf *I. obliquus* sind 26–42 (35,88) μm lang, des Pilzes auf Espenrinde 25–33 (28,74) μm . Alle angeführten Belege bilden in Reinkultur die Konidienform *Dactylium dendroides* Bull. ex Fr. aus.

5. *Hypomyces chrysostomus* Berk. et Br. Auf der Unterseite eines alten Fruchtkörpers von *Ganoderma applanatum* (Wallr.) Pat., Gebiet Nowosibirsk, Krs. Masljanino, Jelban, 25.7.1968, unreif (G.A.); Geb. Leningrad, Krs. Tosno, 26.10.1969, Konidienform (G.A.).

6. *Peckiella lateritia* (Fr.) Maire. Auf *Lactarius deliciosus* (L. ex Fr.) S.F.Gray, Nowosibirsk, Akademgorodok, 28.7.1968 (G.A.).

7. *Peckiella torminosa* (Mont.) Maire. Auf *Lactarius torminosus* (Schff. ex Fr.) Gray, Litauische SSR, Umgebung von Vilnius, 1965 (J.Mazelaitis).

8. *Peckiella luteo-virens* (Fr.) Maire. Auf *Russula* sp., Geb. Leningrad, Puschkin, 24.8.1968 (G.A.); Geb. Irkutsk, Glubokaja, 5.8.1969 (G.A.), Umgebung von Irkutsk, 14.8.1969 (G.A.); Gebiet Swerdlowsk, Sagra, 4.8.1965 (A.Sirko); Gebiet Tomsk, 1965, unreif.

Die Askosporen des Belegs von Glubokaja messen 30–45 (37,92) \times 5–6 μm , gut mit den europäischen Befunden übereinstimmend.

Radiocäsium in Speisepilzen

Wenn auch eine Gefährdung menschlicher Gesundheit unwahrscheinlich ist, so kommt doch der Tatsache, dass zahlreiche wildwachsende Pilzarten das radioaktive Spaltprodukt ^{137}Cs selektiv resorbieren und anreichern, erhebliche Bedeutung zu. Diese Selektivität ist wahrscheinlich damit zu erklären, dass Pilze allgemein eine starke Präferenz für das chemisch sehr ähnliche Kalium zeigen – ihr hauptsächlichster anorganischer Bestandteil. In der Hauptsache wird das von Kernwaffenversuchen stammende ^{137}Cs mit Milch, bzw. Milchprodukten, und Fleisch in den menschlichen Körper aufgenommen. Seit 1963 laufende Untersuchungen von H. Grüter, Emsdetten (Westf.), haben gezeigt, dass die ^{137}Cs -Konzentration in Speisepilzen zum Teil mehr als hundertfach höher liegt als in den obigen Nahrungsmitteln. Eine einzige Pilzmahlzeit kann daher vorübergehend die künstliche Radioaktivität im Menschen wesentlich erhöhen. Dieses Beispiel zeigt, welchen Einfluss biologische Anreicherungsverfahren auf das Verhalten potentieller Schadstoffe in der Umwelt nehmen können.

Quelle: Health Physics 20, 1971, S. 655.

COMMUNICATIONS VAPKO

Cours central d'instruction pour inspecteurs

Un cours central d'instruction pour inspecteurs, suivi subsidiairement d'une session d'examens officiels, conformément aux dispositions en vigueur aura lieu l'automne prochain. Durée du cours: du mardi 26, au 29 septembre 1972. Lieu: 1622 Les Paccots sur Châtel-St-Denis FR. Lieu de rendez-vous: mardi 26 septembre à dix heures dans le hall central de la gare CFF à Lausanne.

Prix par participant: membres Vapko Fr. 170.- pour 4 jours en pension complète, Fr. 120.- pour 4 jours seulement avec dîner; non membres Fr. 190.- pour 4 jours en pension complète, Fr. 140.- pour 4 jours seulement avec dîner. Service intérieur: Logement, repas et salle de cours à l'hôtel-restaurant «Corbetta» aux Paccots sur Châtel-St-Denis (chambres à deux lits).

Les sociétés mycologiques romandes et tessinoises peuvent envoyer deux représentants par section. Le cours est donné en français exclusivement.

Chaque participant prendra avec lui ses livres de travail (les deux «Maublanc» et le tome III du petit Atlas des champignons de Romagnesi sont reconnus comme manuels officiels; les professeurs s'y référeront pour tout ce qui concerne la terminologie et la classification).

Les inspecteurs qui désirent s'inscrire pour les examens du samedi 30 septembre (finance Fr. 50.-) peuvent se renseigner auprès du secrétariat qui leur adressera la documentation nécessaire.

Précisons qu'une circulaire sera adressée en temps voulu aux intéressés avec formule d'inscription.

*Secrétariat Vapko, Groupement romand
2, escaliers du Marché, 1002 Lausanne*

MITTEILUNG DER GESCHÄFTSLEITUNG

Gemäss Beschluss der DV vom 19.3.72 in Zurzach wurde der Beitrag der Mitglieder an den Verband für das Jahr 1972 wie folgt festgesetzt:

Mitglieder der Sektionen Fr. 10.-; Doppelmitglieder der Sektionen Fr. 1.50; Einzelmitglieder des Verbandes: Inland Fr. 16.-; Ausland Fr. 18.-.

COMMUNICATION DU COMITÉ DIRECTEUR

Conformément à la décision de l'AD du 19.3.72 à Zurzach, la cotisation des membres à l'Union pour l'année 1972 a été fixé comme suit:

Membres des sections Fr. 10.-; membres doubles des sections Fr. 1.50; membres individuels de l'Union: Suisse Fr. 16.-; étranger Fr. 18.-.

Einladung zur Dreiländertagung in Brienz, Berner Oberland

vom 7. bis 12. September 1972

Der Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde lädt die Mitglieder seiner Sektionen, die Mitglieder der Deutschen Gesellschaft für Pilzkunde und der Österreichischen Mykologischen Gesellschaft sowie alle Mykologen des In- und Auslandes zur diesjährigen Dreiländertagung ins Berner Oberland ein. Brienz, an dem in seiner Natürlichkeit nur wenig berührten, klaren Brienzensee gelegen, geniesst den Ruf eines von grossartiger Berglandschaft umgebenen, gut erhaltenen Oberländerdorfes. Der alte Dorfteil mit typischen Holzhäusern ist sehenswert. Brienz ist auch Zentrum der Holzschnitzerei.

Anmeldetermin: 31. Juli. Anmeldeformulare bitte verlangen bei: R. Hotz, CH-3006 Bern, Ostermundigenstrasse 44, Tel. 031 41 10 03.

Programm

Donnerstag, 7. September

Anreisetag. Empfangsbüro: Verkehrsbüro Brienz, nahe beim Bahnhof, Tel. 036 51 15 93. – 20.30 Uhr: Offizielle Eröffnung der Tagung im Kirchgemeindehaus. «Geologie und Waldbestand des oberen Aaretales», Vortrag von Herrn W. Schwarz, Oberförster, Interlaken.

Freitag, 8. September

9–12.30 Uhr: Halbtages-Exkursion, Fahrt mit Car und zu Fuss, 600–700 m/M. A 1: Hofstetten–Weissensee, Laub-, Nadel- und Mischwald, eben. A 2: Hofstetten–Kienholz, Laub- und Nadelwald, eben. A 3: Schwanden–oberer Sportplatzwald, Nadel- und Mischwald, eben. A 4: Gwand–Obermatt, Laub- und Nadelwald, teilweise steil. – 13 Uhr: Mittagessen in Brienz. – 15–18 Uhr: Fundbearbeitung. – Für Damen: Brienzensee-Rundfahrt.

Samstag, 9. September

8.30–12.30 Uhr: Halbtages-Exkursion, Fahrt mit Car. B: Axalp, 1000–1500 m/M., reiner Nadelwald, zum Teil etwas steil. – 13 Uhr: Mittagessen in Brienz. – 15–18 Uhr: Fundbearbeitung. – Für Damen: Besuch der Aareschlucht in Meiringen. – Abends: gemütliches Zusammensein im Hotel «Lindenhof».

Sonntag, 10. September

8.30–16 Uhr: Ganztages-Exkursion, Fahrt mit Car. C: Rosenlauri, 1200–1500 m/M., Bergnadelwald, Waldwiesen, Hochmoor, eben, teilweise steil. – Mittagsverpflegung: Lunch. – 16–18 Uhr: Fundbearbeitung.

Montag, 11. September

8.30–12.30 Uhr: Halbtages-Exkursion, mit Car. D 1: Unterseen–Lombach, Mischwald, eben, 600 m/M. D 2: Unterseen–Beatenberg, Mischwald, etwas steil, 600–1000 m/M. D 3: Wilderswil–Saxeten, Mischwald, Nadelwald, 1000 m/M., für gute Fussgänger. – 13 Uhr: Mittagessen in Brienz. – 15–18 Uhr: Fundbearbeitung. – Damen: Besuch der Schnitzlerschule in Brienz. – 18.30 Uhr: mit Schiff zu den Giessbachfällen, Nachtessen und fröhliches Beisammensein. – zirka 23 Uhr: Rückfahrt mit Schiff oder Car.

Dienstag, 12. September

8.30–11 Uhr: Halbtages-Exkursion, Fahrt mit Car. E: Meiringen–Altbach, 700 m/M., Laubwald und Mischwald, eben. – 11.30 Uhr: Verabschiedung im Kirchgemeindehaus in Brienz.

Tagungsgebühren: Fr. 30.–, Familienangehörige Fr. 20.–, Exkursionen teilweise inbegriffen.

Zentralschweizerisches Pilzertreffen

am 9. Juli, Waldhaus Mertelmoos, Grosswangen

Die Durchführung dieses Treffens wurde unserer Sektion Amt Entlebuch, Wolhusen, Willisau übertragen. Ein ausführliches Programm wird allen Sektionen rechtzeitig zugestellt. Wir verraten, dass die Wälder in dieser Region sehr schön zu begehen sind, so dass auch Familien mit Kindern und ältere Pilzfreunde daran teilnehmen können. Reserviert den 9. Juli für diesen Anlass. Wir hoffen, viele Pilzlerfreunde im Luzerner Hinterland begrüßen zu können.

Mit freundlichem Pilzlergruss: Pilzverein Amt Entlebuch, Wolhusen, Willisau

La société mycologique d'Erguel

invite les mycologues à sa traditionnelle journée le dimanche 18 juin aux Pontins sur St-Imier. La détermination des cueillettes commencera dès 11 heures. (Restaurant et possibilité de pique-nique.)

VEREINSMITTEILUNGEN**Aarau und Umgebung**

Ab 1. Mai Bestimmungsabende jeweils um 20 Uhr im Rest. «Affenkasten», Aarau

Samstag, 13. Mai: Frühlingsexkursion. Treffpunkt 13.15 Uhr beim Gewerbeschulhaus Telli in Aarau.

Samstag, 10. Juni: Mitgliederexkursion. Treffpunkt 13.15 Uhr beim Rest. «Bleien», Station Bleien der Wynentalbahn.

Montag, 19. Juni: Mitgliederversammlung um 20 Uhr im Rest. «Affenkasten», Aarau.

Sonntag, 9. Juli: Familienausflug. Treffpunkt ab 10 Uhr auf der Juraweide ob Biberstein.

Baden, Wettingen und Umgebung

Montag, 5. Juni, 20 Uhr: Gemütlicher Hock im Rest. «Eintracht».

Sonntag, 25. Juni: Abkocht auf der Bollenwiese Sulzberg. Besammlung 8 Uhr bei P. Wildi, Sulzbergstrasse 27, Wettingen, Tel. 681 51. Anmeldungen für die Teilnahme bis spätestens 20. Juni. Bei zweifelhafter Witterung Auskunft unter obiger Telefonnummer.

Montag, 3. Juli, 20 Uhr: Vereinsversammlung und erster Bestimmungsabend im Rest. «Eintracht».

Montag, 10., und Montag, 17. Juli, jeweils 20 Uhr: Bestimmungsabende im Rest. «Eintracht».

Belp

Unsere Bestimmungsabende finden wieder wie gewohnt jeden Montag, jeweils ab 20 Uhr, im Rest. «Schützen» statt.

Vereinsversammlung: Freitag, 9. Juni, 20.15 Uhr, im Rest. «Schützen», Belp. Besprechung des Familienausflugs.

Familienausflug ins Lötschental: Sonntag, 18., eventuell 25. Juni. Alle Einzelheiten über diesen ganztägigen Ausflug werden an der Versammlung vom 9. Juni besprochen und festgelegt. Anmeldungen nimmt der Reiseleiter, E. Jenzer, Tel. 81 05 52, entgegen.

Der Kassier dankt allen Mitgliedern, welche den Jahresbeitrag bereits bezahlt haben. Gleichzeitig bittet er die säumigen Mitglieder, ihren finanziellen Verpflichtungen dem Verein gegenüber in nächster Zeit nachzukommen.

Biel

Die Pilzbestimmungsabende sind jeden Montag in unserem Lokal Hotel «Blaues Kreuz» und beginnen jeweils um 20 Uhr.

Exkursionen werden später bekanntgegeben.

Am 24. April eröffneten wir mit unserem traditionellen Dias-Abend die Bestimmungsabende. Eine stattliche Zahl unserer Mitglieder folgte aufmerksam den Erklärungen von Xavier Moirandat, der mit Humor die schönen Farbaufnahmen, die uns freundlicherweise von Frau Bettschen zur Verfügung gestellt wurden, kommentierte. Es war eine Freude, wie wir alle immer nach den Namen suchten, trotzdem wir den Pilz sehr gut kannten. Daraus ist zu schliessen, dass wir nie ruhen sollten, unsere Pilzliteratur auch während der pilzarmen Zeiten nachzuschlagen, um unser Gedächtnis aufzufrischen. Die herrlichen Farbaufnahmen erinnerten uns an eine schöne gemeinsame Wanderzeit.

Ach, den Tip, Märzellerlinge zu suchen? Aus Willys Kochanleitung: Man schneide eine Rute (wir sagen Stecken), am besten von einem frischen Strauch, schneide ein zirka 50 cm langes Stück ab, achte, dass an der Spitze eine Gabelung besteht. Mit diesem Gerät gehe man in den Wald, wische sorgfältig die Blätter zur Seite. Bei dieser Methode sollte aber jeder wissen, wo die sehr geschätzten Pilze vorkommen, sonst kann es vorkommen, dass der ganze Waldboden gesäubert wird, wir todmüde sind, jedoch keinen Pilz gefunden haben.

Neue Adresse seit 1. Mai: Lienhardstr. 7. 2500 Biel-Bözingen. Es grüsst euch alle Walti

Birsfelden

Wir möchten auch an dieser Stelle all den Referenten danken, die uns mit Referaten und Vorträgen das Winterprogramm bereicherten.

Ebenfalls dankt der Kassier für eine prompte Begleichung der Mitgliederbeiträge. Es sind nur noch wenige Beiträge ausstehend. Seine Arbeit wird enorm erleichtert, wenn Sie auch die restlichen Beiträge bald überweisen.

Wieder jeden Montag Bestimmungsabend im Rest. «Hirschen» in Birsfelden.

Chur

18. Juni: Botanische Exkursion nach Seewis-Fadära. Abfahrt in Chur Rh. B. 6.56 Uhr, Landquart ab 7.24 Uhr. Leiter: H. Seitter.

19. Juni: Monatsversammlung im Hotel «Schweizerhaus». Vortrag von P. Danuser über Täublinge.

Amt Entlebuch, Wolhusen, Willisau

Frühjahrswanderung ins Naturschutzgebiet Ostergau bei Willisau: Sonntag, den 28. Mai. Ein Kenner der dort vorkommenden Tierwelt und unsere bekannten Botaniker sorgen dafür, dass diese Wanderung sehr interessant wird. Wir besammeln uns um 8.30 Uhr im Gasthaus

«Krone» in Willisau. Verpflegung aus dem Rucksack.

Für solche, welche das Erwachen der Natur, insbesondere der dort beheimateten Vogelwelt, miterleben möchten, würde bei genügend Anmeldungen eine Exkursion mit einem versierten Ornithologen um morgens 4 Uhr durchgeführt. Anmeldungen hierfür nimmt O. Affentranger, Willisau, Tel. 045 62267, entgegen. Die Wanderung wird bei jeder Witterung durchgeführt. Persönliche Einladungen erfolgen keine.

Glarus und Umgebung

8. Mai, 29. Mai und 12. Juni: Einführungskurs über die Pilzgattungen und ihre Familien, jeweils 20 Uhr im «Schützen»-Stübli.

Am 12. Juni beginnen wir mit den Pilzbestimmungsabenden. Bringen Sie bitte gesunde und saubere Pilze mit.

Klingnau und Umgebung

Der Vorstand hofft, dass alle, die an unserem Maibummel teilgenommen haben, lauter schöne Eindrücke in Erinnerung behalten werden.

Sonntag, 28. Mai, führen wir mit den Pilzvereinen Zürich und Zurzach eine Waldbegehung in der Gemeinde Rietheim durch. Leitung: B. Kobler aus Zürich. Genaue Programme sind allen Mitgliedern zugestellt worden. Wir bitten um Einhaltung der Anmeldefrist für die Mittagsverpflegung. Gerne erwarten wir einen Grossaufmarsch.

Montag, 12. Juni: Halbjahresversammlung im Vereinslokal, mit interessantem und sehr schönem Dia-Vortrag über Orchideen, gehalten von unserem Pilzbestimmerobmann Dr. H. Distler.

Luzern

Pfingstmontag, 22. Mai: Freie Zusammenkunft.

Montag, 29. Mai: «Die Pilzgattung *Inocybe* (Risspilze)». Vortrag von J. Bächler.

Donnerstag, 1. Juni (Fronleichnam): Exkursion nach Quinten. Besammlung: 7 Uhr beim Rest. «Alpenhof». Abfahrt: 7.15 Uhr mit Privatautos nach Weesen. Wanderung von Weesen nach Quinten. Verpflegung aus dem Rucksack. Rückfahrt von Quinten nach Weesen mit Motorboot um zirka 16 Uhr. Anmeldungen über Teilnahme jeweils am Montag. Bei zweifelhaftem Wetter gibt Tel. 169 über die Durchführung Auskunft (ab Mittwoch 20 Uhr). Leiter: F. Müller.

Montag, 5. Juni: Programmänderung! Der vorgesehene Vortrag von W. Schwarz wird um acht Tage verschoben. Heute deshalb: Mikroskopierabend (bitte Mikroskope mitnehmen).

Montag, 12. Juni: «Intuitives Erkennen von

Pilzen». Übungen anhand von Dias. Zweck der Übung ist, sich mit den relativ groben makroskopischen Merkmalen so vertraut zu machen, dass ein Pilz ohne Zuhilfenahme eines Bestimmungsbuches sofort einer bestimmten Familie oder Gattung zugehörig erkannt werden kann. Referent: W. Schwarz.

Samstag, 17., eventuell 24. Juni: Exkursion ins Muotatal. Besuch des Höllochs und eventuell des Bödmerwaldes. Besammlung: 8 Uhr beim Rest. «Alpenhof», Abfahrt: 8.15 Uhr. Fahrt mit Privatautos, Rucksackverpflegung. Über die Durchführung oder eventuelle Verschiebung gibt Tel. 169 ab Samstag morgens 6 Uhr Auskunft. Leitung und Anmeldung: P. Amrein, Kriens. Tel. 41 65 35.

Montag, 19. Juni: Blütenpflanzen-Bestimmungskurs, 2. Abend.

March und Umgebung

Am 25. März fand die ordentliche Generalversammlung statt. In den Jahresberichten des Präsidenten und des Obmanns der Pilzbestimmungskommission wurde nochmals Rückblick genommen auf ein arbeitsreiches Vereinsjahr. Es lag nur ein Rücktritt vor, und der Vorstand setzt sich wie bisher zusammen zuzüglich Frau L. Schnellmann als Beisitzerin. Der Jahresbeitrag wurde auf Fr. 16.- erhöht. Die Kasse konnte einen rechten Zustupf notieren, dank Pilzessen und Lottomatch. Die Versammlung zeigte Verständnis für die Belange der technischen Kommission und stimmte dem Beschaffungsantrag von drei Exemplaren «Moser» zu. Vorstand und TK sind bemüht, das angelaufene Vereinsjahr interessant zu gestalten. Sie freuen sich, wenn sie dabei auf die Unterstützung aller Mitglieder zählen können. Machen Sie aktiv mit!

Mellingen

Beginn der Bestimmungsabende: Montag, den 29. Mai, in unserem neuen Vereinslokal «Rosen-garten», bei unserem Mitglied M. Zimmermann.

Botanische Exkursion mit Führung: Samstag-nachmittag, den 10. Juni. Besammlung auf dem Postplatz, spätestens um 13.15 Uhr. Der Ort der Exkursion wird auf einer persönlichen Einladung mitgeteilt.

Der Präsident möchte allen Mithelferinnen

und Mithelfern danken, die durch ihre Arbeit beigetragen haben, das Lotto zu einem grossen Erfolg werden zu lassen.

Die Reusswanderung vom Ostermontag war sehr gut besucht. Besten Dank allen Mitgliedern, welche unsern Einladungen jeweils so zahlreich Folge leisten.

Die am 1. März gestartete Aktion Zucht-champignon war ein voller Erfolg. Durch den TK-Obmann und Präsidenten wurden 368 Kilo verteilt.

Oberburg

21. Mai: Monatsversammlung. Im übrigen finden die Monatsversammlungen immer am zweitletzten Montag des Monats statt.

28. Mai: Waldbegehung betreffs Vogelschutz. Treffpunkt Bahnhof Oberburg, 5.30 Uhr.

3. Juni: Holzertag Churet.

Winterthur

Jeden Montagabend freie Zusammenkunft im Rest. «Reh».

Auffahrt, 11. Mai: Irchelwanderung. Abfahrt Hauptpost Winterthur, 8.09 Uhr, nach Buch-Irchel-Tössegg-Embrach.

Sonntag, 28. Mai: Exkursion nach Andelfingen-Gütighausen-Thalheim-Winterthur. Abfahrt HB Winterthur, 7.10 Uhr.

Montagabend, 29. Mai: Monatsversammlung mit Vortrag über Zivilschutz. Referent: Hr. Leutenegger. Weitere Auskunft durch Telephon 052 22 68 80.

Zürich

Lokal: Rest. «Hinterer Sternen», beim Bellevue, 8001 Zürich.

28. Mai: Waldbegehung mit Baumkunde in den Rietheimer Wald. Besammlung: 8.30 Uhr beim Bahnhofplatz, Zurzach. 12 Uhr gemeinsames Mittagessen im Forstblockhaus: Suppe mit Spatz. Anmeldung an B. Kobler, Schwelli-strasse 11, 8052 Zürich, Tel. 48 33 75, bis spätestens 20. Mai.

5. Juni: Monatsversammlung mit Dia-Vortrag von Walter Matheis: «Flora des Unterengadins».

Wir bitten unsere Mitglieder um recht zahlreiches Erscheinen. Nehmen Sie auch Ihre Freunde und Interessenten zu diesen interessanten Veranstaltungen mit.